



**Tagestipp**  
**07.03.2018**

## **FRIEDRICH HÖLDERLIN ZWISCHEN KLASSIK UND ROMANTIK „WAS IST ROMANTIK?“**

**Gespräch mit Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken und Prof. Dr. Gerhard Kurz**  
**Heidi Ecks liest ausgewählte Gedichte**  
**Dienstag, 20. März 2018, 19.00 Uhr, Arkadensaal**

1810 schrieb Clemens Brentano über die erste Strophe von Hölderlins Hymne ‚Brot und Wein‘, die 1807 unter dem Titel ‚Die Nacht‘ erschienen war: „Besonders ist die Nacht klar und sternenhell und einsam und eine rück- und vorwärts tönende Glocke aller Erinnerung; ich halte sie für eines der gelungensten Gedichte überhaupt.“ Mit den Motiven ‚Nacht‘, ‚Einsamkeit‘ und ‚Erinnerung‘ stellt Brentano typische Motive romantischer Poesie heraus. Bis heute tut man sich schwer, Hölderlins Dichtung den künstlerischen Tendenzen seiner Zeit zuzuordnen. Vergleichbar der Dichtung Kleists entzieht sie sich der gängigen, oberflächlichen Unterscheidung von Klassik und Romantik.

Welche Motive seines Werks Hölderlin mit der Romantik verbinden und welche nicht, darüber reden Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Direktorin des Freien Deutschen Hochstifts, und Prof. Dr. Gerhard Kurz, der zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Hölderlin vorgelegt hat und von 1990 bis 1998 Präsident der Internationalen Hölderlin-Gesellschaft war.

Eine Auswahl aus Hölderlins Gedichten wird von der Schauspielerin Heidi Ecks, Ensemblemitglied am Schauspiel Frankfurt, vorgetragen.

**Eintritt:** 8,- Euro / 4,- für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

**Informationen und Karten:** Tel. (069) 13880-0 / E- Mail: [anmeldung@goethehaus-frankfurt.de](mailto:anmeldung@goethehaus-frankfurt.de)

### **„WAS IST ROMANTIK?“ – DIE NEUE GESPRÄCHSREIHE AM FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFT**

Was ist Romantik? Die auf den ersten Blick einfach anmutende Frage hat es in sich. Was gilt als „romantisch“ in Kunst und Literatur, was als die „Epoche der Romantik“? Wer gehört dazu? Wer nicht? Diesen Fragen geht die neue Reihe des Freien Deutschen Hochstifts in Vorträgen, Gesprächen und Lesungen nach. Dabei wird sich zunächst dem Phänomen von seinen Rändern her angenähert: In diesem Jahr stehen verschiedene „Grenzgängern“ im Fokus. Vor dem Hintergrund des derzeit entstehenden Deutschen Romantik-Museums wird die Veranstaltungsreihe in den nächsten Jahren mit wechselnden Schwerpunkten fortgesetzt.

**Karl Marx – Ein Romantiker** Diskussion mit Rainer Hank, Jochen Hörisch

Dienstag, 24. April 2018, 19.00 Uhr

**Der Roman des Freiherrn von Vieren**

Gespräch mit Markus Bernauer, Tilman Spreckelsen Donnerstag, 1. November 2018, 19.00 Uhr

**Bettine von Arnim und die Medizin** Gespräch mit Martin Dinges, Wolfgang Bunzel

Dienstag, 27. November 2018, 19.00 Uhr

### **PRESSEKONTAKT**

Kristina Faber

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum

Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 13880-217, E-Mail: [kfaber@goethehaus-frankfurt.de](mailto:kfaber@goethehaus-frankfurt.de)

[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de), [www.deutsches-romantik-museum.de](http://www.deutsches-romantik-museum.de)

[www.facebook.com/goethehausfrankfurt](https://www.facebook.com/goethehausfrankfurt), [www.facebook.com/deutschesromantikmuseum](https://www.facebook.com/deutschesromantikmuseum)